Impulse

Ausgabe 102

Dezember 2025



Themen in dieser Ausgabe:

Sport

Der DJK-Sportverband zu Gast bei BLICKPUNKT SPORT

Gemeinschaft

Regionaltreffen mit unseren DJK-Vereinen

Glaube

Tagung der Geistlichen Beiräte

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e. V.

Vorwort Präsident

Liebe DJKLer*innen,

Liebe Verantwortliche, liebe Mitglieder der DJK-Vereine im Diözesanverband München und Freising,

am Ende eines bewegten und ereignisreichen Jahres möchten wir uns von Herzen bei Euch allen bedanken. Eure tägliche Arbeit in den Vereinen, Eure Begeisterung für den Sport, Eure Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Eure Kreativität im Umgang mit Herausforderungen machen die DJK lebendig. Ihr seid es, die den Geist unseres Verbandes sichtbar und spürbar werden lassen – im Training, im Spielbetrieb, in der Jugendarbeit und in vielen kleinen Momenten des Miteinanders.

Das bevorstehende Weihnachtsfest lädt uns ein, innezuhalten und dankbar zurückzublicken. Wir dürfen stolz sein auf das, was wir gemeinsam erreicht haben: auf sportliche Erfolge, gelungene Veranstaltungen und vor allem auf das gelebte soziale, faire und christlich geprägte Miteinander in unseren Vereinen.

Möge uns Weihnachten neue Kraft schenken für die Aufgaben, die im kommenden Jahr vor uns liegen. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit sowie einen guten, gesunden Start in das neue Jahr 2026.



Für Euer Engagement, Eure Loyalität und Eure Verbundenheit zur DJK sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Mit weihnachtlichen Grüßen

Das Präsidium der DJK-DV München und Freising

Euer Martin Götz, Präsident





Impressum:

Herausgeber: DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e. V., Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/20 33 14 - 54, Fax: 089/44 11 81 28 E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de Erscheinungsweise: Dieser Impuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-Mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: Markus Schuster und Rosemarie Kreser-Nocker, Geschäftsstelle sowie Gerald Berger Vizepräsident des DJK-Sportverbandes München und Freising
Editorial Design: Rosemarie Kreser-Nocker, Geschäftsstelle

Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist den DJK-Vereinen ohne Rückfrage und allen anderen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Weihnachten

Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, ist ein Fest, an dem viel gewünscht wird. Das ist grundsätzlich schön und steigert die Vorfreude – ist man doch nie sicher, was letztlich unterm Christbaum landen wird. Der größte Wunsch verbindet sich jedoch immer noch mit der Weihnachtsgeschichte, in der der Engel verkündet: „Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind.“ Dieser Segenswunsch ist kein leises, unscheinbares Geschenk. Er ist lebendig, kraftvoll und voller Hoffnung. Wie groß ist in diesen Tagen bei so vielen Menschen der Wunsch nach Frieden: Schutz zu erfahren, sich zu versöhnen, vertrauen zu können, einem offenen Herzen zu begegnen.

Was ich dir wünsche?

Nicht, dass du der schönste Christbaum bist, der in diesen Tagen leuchtet.

Aber dass dann und wann ein Wort der Liebe dein Herz findet, das wünsche ich dir.

Ich wünsche dir, dass du Augen hast, zu sehen, wenn dir in diesen Tagen ein Wunder begegnet und ein Herz, das versteht, für ein Wunder zu danken.

Ich wünsche Dir Hoffnung in einer Nacht voller Sterne.

Ein Impuls von
Robert Hintereder

Fachbereichsleiter Tourismus und Sport
ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN





Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten 2
IMPULS 3
Neuer Bundesfachwart Turnen..... 4
Vereinsportrait SB München 5
Der Diözesanverband wird 70! 7
Zu Gast bei BLICKPUNKT SPORT... 10
DJK-Sportfest in Essen..... 11
DV-Meisterschaft Stockschießen . 12
EM-Titel bei DJK Waldram 12
Einheitsturnier Volleyball..... 13
Pokalfieber an der Mangfall..... 14
Übungsleiterfortbildung 2025..... 15
Fortbildung Ski Alpin..... 16
Lehr– und Bildungsausschuss 17
Unsere Regionaltreffen..... 18
Jubiläum bei DJK Kammer 20
Gemeinsam Diskriminierungsfrei. 21
Ehrungen SB DJK Rosenheim 23
Arbeitstagung 24
Weihnachtlicher Jahresabschluss 25
Tagung Geistlicher Beiräte..... 27
Unsere Ausschreibungen 28
Werbung 31
TERMINE 32

Ludwig Bayer - Neuer Bundesfachwart Turnen



Auf dem diesjährigen DJK-Bundestag in Bad Neustadt a. d. Saale, wurde Ludwig Bayer von der DJK-SV Heufeld, zum Bundesfachwart bestätigt. Schon in der Vergangenheit hatte Ludwig Bayer etliche Aufgaben des damals erkrankten Vorgängers Helmut Diener, übernommen. In der Turnerschaft war er immer schon eine feste Größe. Die Turnwettkämpfe bei den Bundessportfesten 2014 in Mainz und 2018 in Meppen, hätten ohne sein Engagement gar nicht stattfinden können. Nach dem Tod von Helmut Diener war die Fachschaft verwaist. Nun hat Ludwig Bayer diese Position auch offiziell übernommen.

Seit über 30 Jahren ist Bayer bereits Fachwart Turnen im Bayerischen Turnverband, Bezirk Oberbayern. Hier ist er für die Olympischen Disziplinen im Geräteturnen zuständig. Olympische Disziplinen, das sind bei den Mädchen und Frauen, Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Bodenturnen. Die Männer haben mit Sprung, Ringe, Pauschpferd, Barren, Reck und Boden zwei Disziplinen mehr zu turnen.

Im DJK-Sportverband war Ludwig Bayer von 2000 -2018 DJK-Bundestrainer für den weiblichen Bereich. Mit den-Schülerinnen, Juniorinnen und Frauen konnte er in dieser Zeit eine Reihe von Europameistermeisterschaften feiern.

Turnen war schon immer seine große Leidenschaft, aber Turnen war in der Vergangenheit längst nicht alles. Ludwig Bayer hat in jungen Jahren auch sehr erfolgreich Fußball gespielt. Mit Holstein Kiel ging es bis in die Regionalliga. In der Sportschule von Malente, wo schon die Weltmeister von 1974 den „Geist von Malente“ entdeckt haben, machte Bayer seinen Trainerschein um anschließend die A-Jugend zu trainieren.

Turnen wurde aber nie zur Nebensache. Als Ludwig Bayer 1982 nach Bruckmühl kam, spielte er Volleyball, trainierte eine Fußball-Jugendmannschaft und natürlich auch die Turner. An den Grund- und Mittelschulen gab er einmal die Woche differenzierten Sportunterricht. Mit dem Aufstieg der Turner in die Bundesliga, kam auch der Wechsel nach Heufeld. Die Reisen einer ganzen Turnriege kosten viel Geld. Die DJK-SV Heufeld übernahm die Nachwuchsmannschaften und die Leistungsgruppe ging, auf Wunsch des Sponsors, nach Tittmoning. So pendelte Ludwig Bayer einige Zeit hin und her.

Heufeld war aber schon immer eine Hochburg im Turnen. Zweimal war die DJK-SV Heufeld Gastgeber der Bundesmeisterschaften. Im Jahr 2000 fanden die 25. DJK-Bundesmeisterschaft im Kunst- und Geräteturnen mit 218 Teilnehmern in Heufeld statt. 2007 kamen die Turnerinnen und Turner zur 37. Bundesmeisterschaft wieder nach Heufeld. Auch ein Jugend-Länderkampf zwischen Deutschland Holland und Belgien fand schon in Heufeld statt. Darüber hinaus erlangten die Turnerinnen und Turner aus Heufeld zahlreiche Einzel- und Mannschaftstitel.

Seit zwei Jahren ist Ludwig Bayer nun mit einem Neuaufbau beschäftigt. Zehn Mädchen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren, bilden seine Leistungsgruppe. Vier weitere Übungsleiter trainieren die verschiedenen Mädchenriegen und sechs Übungsleiter sind für die Jungen aktiv. Neu ist seit diesem Jahr die Eltern-Kind-Gruppe. Fast 100 Aktive zählt diese Sparte, und es könnten noch viel mehr sein. Zurzeit besteht leider ein Aufnahmestop. Es fehlt einfach an ausgebildeten Übungsleitern.

Ludwig Bayer schaut aber schon wieder weit nach vorne. 2027 finden die DJK-Bundesmeisterschaften in Kolbermoor und Heufeld statt. Die Vorbereitungen sind schon im vollen Gange. Allein die Unterbringung von über 200 Turnerinnen und Turner ist eine Mammutaufgabe. Dazu müssen die Hallen bereitstehen und Sicherheitsvorkehrungen bis hin zu den Sanitätern vom Roten Kreuz, müssen rechtzeitig geplant werden. Für den Bundesfachwart Ludwig Bayer ist das aber gerade die Herausforderung, die er mit seinen 74 Jahren heute noch braucht. Ludwig Bayer, ein Fachwart mit Leib und Seele!



Vereinsportrait
DJK SB München

Der DJK SB München wurde am 24.4. 1946, kurz nach Kriegsende, gegründet. Da der Name DJK von der amerikanischen Verwaltung damals noch verboten war, wurde die Bezeichnung „Sportbund“ gewählt. Eine Bezeichnung die heute noch in vielen Vereinsnamen zu finden ist. Die Fußball- und die Handballmannschaften des Sportbund München nahmen noch im selben Jahr den Spielbetrieb auf. Es folgte eine Damen-Gymnastikgruppe und 1947 das erste Damen-Handballspiel an der Dachauer-Straße, gegen den FT-Schwabing. Zehn Jahre später hatte der Verein etwa 120 Mitglieder, eine Turnerriege, man spielte Tischtennis und die Handball-Damen hatten auf dem Feld und in der Halle die höchste Spielklasse erreicht.

Zu dieser Zeit erfolgte auch die Gründung des DJK-Diözesanverbands. Am 6. 1.1956 wurde der Verband in Traunstein, im Hause Ruperti, aus der Taufe gehoben. Der DJK SB München war von Beginn an eine der treibenden Kräfte und stellte nacheinander mit Hans Lins und Karl Wieninger (MdB) bis in die 60er Jahre die beiden 1.Vorsitzenden.

In den 50er und 60er-Jahren war der DJK Sportbund München schon breit aufgestellt und überregional erfolgreich. 1962 wurden die Turner mit der Silbernen Ehrennadel und dem Ehrenbrief des Turngaus München ausgezeichnet. 1969 gab es den Helmut-Emmerich-Pokal für den erfolgreichsten Leichtathletiknachwuchs in München und 1970 wurde Gerhard Bechthold Deutscher Jugendmeister im Pferdsprung, Seitpferd und Reck. Das Jahr markiert auch den Beginn der gemeinsamen Stadtskimeisterschaften mit dem BDKJ und die Basketballer nahmen ihr Training auf.

1968 kam es zur Abspaltung des DJK Sportbund München-Ost und der alte Verein im Westen musste sich neu aufstellen, wobei Basketball und Schwimmen die wichtigsten Standbeine wurden. Zur Schwimmabteilung gehören heute auch die Rettungsschwimmer und Unterwasserhockey. Daneben gibt es Gruppen in Karate sowie im Freizeit- und Ausgleichssport.

Wer sich speziell für Schwimmen entscheidet, kann zwischen Breitensport- und Wettkampfsport wählen. Dazu gibt es noch die Gruppe der Rettungsschwimmer. Im Breitensport tummeln sich über 400 Schwimmerinnen und Schwimmer jede Woche in den Bädern, nur aus Spaß am Schwimmen. Darunter sind mehr als 150 Kinder unter zehn Jahren. Es wird in fünf Bädern trainiert, drei weitere sind zurzeit wegen Renovierung geschlossen. Gerne würde man mehr anbieten, aber dazu braucht es wesentlich mehr Wasserzeiten in den öffentlichen Bädern. Ziel ist es, dass jedes Kind schwimmen lernt.

Der Organisationsaufwand ist aber schon jetzt enorm hoch. 30 Trainer kümmern sich in 35 Trainingsstunden um die 27 verschiedenen Gruppen und dass an fünf verschiedenen Standorten. Dabei soll der Spaß an erster Stelle liegen.

Wer mehr will, kann sich den Wettkampfgruppen anschließen. Kindern mit Ambitionen soll der Einstieg in den Wettkampfsport leicht gemacht werden. Erstes Ziel ist es, das Talent entsprechend zu fördern, ohne Zwang und ohne Erfolgsdruck. Mit dem Ehrgeiz kommen

dann auch die Leistungen. Der Spaß am Wettkampf um sich mit Gleichaltrigen messen, das ist eines der Ziele. Ein weiteres Ziel ist es, möglichst viele Schwimmerinnen und Schwimmer für die abschließenden Sommer-Highlights zu melden. Die Sommer-Highlights, das sind die bayerischen und süddeutschen Meisterschaften. Der DJK Sportbund München ist auch immer wieder bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin am Start. Die Schwimmerinnen und Schwimmer aus München verstärken dazu erfolgreich die DJK- Bundesauswahl bei den FISEC/FICEP – Games. In diesem Jahr kamen die Aktiven mit neun Medaillen aus Budapest zurück, darunter auch einmal Gold über 4 x 50m Freistil Mixed in der Staffel. Dazu steigern sich die Leistungen der Aktiven von Jahr zu Jahr. Allein 34 neue Vereinsrekorde wurden in den letzten fünf Jahren erzielt.

Sechs Trainer und Trainerinnen kümmern sich in 20 Trainingsstunden um die fast 50 Aktiven. Dazu kommen an Wochenenden auch noch diverse Wettbewerbe. Ohne die Unterstützung der Eltern geht hier, wie überall im Mannschaftssport, gar nichts mehr.

Dem Leistungssport könnten mehr Zeiten im Wasser ebenfalls guttun. Im Gegensatz zu den Freizeitschwimmern, kommt hier auch auf die Rahmenbedingungen an. Zu viele Schwimmbäder haben nur 20-Meter-Bahnen. Dazu hängen die Leistungen auch entscheidend von der Anzahl der Trainingsstunden ab. Mehr Wasserzeiten in entsprechend ausgestatteten Schwimmbädern, das sind die Wünsche an die Stadt.

Unterwasserhockey und Rettungsschwimmen sind zwei Unterabteilungen der Schwimmer. Unterwasserhockey ist entstanden als Konditionstraining für Taucher. In München gibt es dazu einen zweiten Verein, die „Marlins“. (Unterwasserhockey München e.V.) Beide Vereine sind freundschaftlich verbunden. Die DJK-SB München hat das erste Jugendteam in Deutschland aufgebaut. Etwa 45 Aktive im Alter von 7-17 Jahren trainieren hier. Schwimmen ist dabei ein obligatorischer Teil des Trainings.



Daher betreiben auch einige Aktive zusätzlich das Rettungsschwimmen. In der Unterwasserhockey-Bundesliga, eigentlich die Liga der Erwachsenen, belegten die Jugendlichen in der letzten Saison Platz 5. Auf internationalen Jugendturnieren konnte in diesem Jahr mehrere erste Plätze errungen werden. Es werden auch Partnerschaften mit Vereinen aus Tschechien, Frankreich, Belgien und den Niederlanden gepflegt.

Bei den Rettungsschwimmern gibt es bis zu 25 Aktive zwischen 12 und 18 Jahren. Trainiert wird mit Hindernissen, Puppen, Gurtrettern, mit und ohne Flossen. Wettkämpfe finden in verschiedenen Disziplinen im Becken, aber auch im Freigewässer statt. Die Wettkampfteilnahme erfolgt im Rahmen einer Partnerschaft mit dem DLRD Ingolstadt. Bei Deutschen Meisterschaften standen die Rettungsschwimmer aus München schon mehrmals auf dem Treppchen. Einen deutschen Meistertitel gab es auch schon zu feiern.

Die Abteilung Basketball ist mit ca. 450 Mitgliedern ähnlich groß wie die Schwimmabteilung. Gemessen an der Anzahl der gemeldeten Spielerinnen und Spieler, ist der DJK-SB München der größte Basketballverein in München und in Deutschland auf Platz 53. In Bayern bringen nur der Post SV Nürnberg und der TS Regensburg mehr Aktive in die Halle. Im Basketball sind es 4 Herren-Mannschaften, eine Damen-Mannschaft, 12 männliche Jugendmannschaften und 7 weibliche. Dazu kommt in der U8 auch eine gemischte Kindermannschaft. Das sind 25 Mannschaften mit 20 Trainern und Übungsleitern, die pro Woche 30 Trainingsstunden absolvieren. Dazu kommen Meisterschafsspiele und Turniere an den Wochenenden. Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche für diesen Sport zu begeistern. Da sind die weniger talentierten genauso gefragt wie die Überflieger. Spaß am Sport und Spaß an der Bewegung, das ist es, was wir vermitteln wollen, sagte uns Dr. Michael Friedrich, 1. Vorstand des DJK-SB München. Die ehrgeizigen und talentierten sollen sich aber auch weiterentwickeln. So sind die Mannschaften nach Leistung und Niveau aufgebaut. Jede Altersklasse ist mindestens doppelt besetzt. Das Angebot muss in der Breite, wie auch in der Tiefe den Altersklassen entsprechend sein. In der Breite heißt, für jeden etwas bieten und alle mitnehmen. Das Angebot in der Tiefe bedeutet Leistung fördern und das Niveau der Mannschaften weiter steigern. Das Ziel muss sein, Mannschaften, sofern es möglich ist, bis an die Jugend-Bundesliga heranzuführen. Mit der NBBL (Nachwuchs-Basketball -Bundesliga), der Bayernliga U16 und U14, der Bezirksoberliga U12 und der Bezirksoberliga U10 spielt der DJK Sportbund München mit fünf Mannschaften in der höchsten Jugendliga Deutschlands. Mit Oscar und Tristan Da Silva spielen zwei ehemalige DJK´ler in der aktuellen Nationalmannschaft. Tristan hat es über den großen Teich. Damit folgte er Uwe Blab und Sascha Hupmann in die NBA. Auch diese beiden Basketballer stammten aus der Jugend des DJK-Sportbundes.

Im Freizeit- und Ausgleichssport sind ca. 350 Mitglieder zwischen 6 und 99 Jahren aktiv. Hier steht die Freude am Sport und an der Bewegung mit Freunden im Vordergrund. Kinder sollen sich bewegen und sich in Spiel und Spaß mit gleichaltrigen messen können. Das alles ist möglich in der „Sport & Spiel“ – Bewegungsschulung, die mit ihren wechselnden Angeboten auf Kinder in verschiedenen Altersklassen eingehen kann. Auch Karate ist im Angebot. Karate dient den Kindern nicht nur zur Selbstverteidigung. Das Selbstvertrauen wird gestärkt und die gesamte Entwicklung in jungen Jahren wird positiv beeinflusst. Für die Erwachsenen gibt es Fitness und Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Badminton, Volleyball und andere Ballsportarten. 20 Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Gruppenverantwortliche stehen jede Woche 22 Trainingsstunden in der Halle. So bietet der DJK-SB München seinen Mitgliedern heute ein volles Programm. Freizeitsport für die einen und Leistungssport über und unter Wasser für die anderen. Dazu kommt mit Basketball eine absolute Trendsportart. Welt- und Europameister, dazu eine Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Paris, mehr geht nicht. Sportlich ist der DJK-SB München bestens aufgestellt.



70. Jubiläum des DJK-Diözesanverbandes München und Freising

Der DJK-Diözesanverband München und Freising wird am 6. Januar 2026 70 Jahre alt! Hierzu hat unser Geschichtsbeauftragter Uwe Ritschel (von der DJK-SG Ottenhofen) eine Kurz-Chronik erstellt:

1956 Am 6. Januar 1956 wurde im Haus St. Rupert in Traun stein der „DJK-Diözesanverband München und Freising“ gegründet. 1.Vorsitzender wurde Hans Lins.

1957 Der 1. Diözesantag fand als „Tagung der DJK-Vereine“ am 10.2.1957 in Rosenheim statt.

1960 Hans Lins gab auf dem DV-Tag sein Amt ab. Nachfolger wurde Karl Wieninger MdB.

1961 Die DJK-Vereine sind nun auch Mitglieder des Landessportverbands.

1962 In Anwesenheit von Kardinal Döpfner fand der DV-Tag am 25. März in München statt.

1963 1. Diözesan-Vergleichskampf Wien – München mit Fuß ball und Tischtennis.

1966 Gründung des Arbeitskreises „Kirche und Sport“.

1967 München war erstmals Gastgeber eines FICEP-Kongresses.

1968 Dr. Buhmann wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Geistlichen Beirats geht an den Diözesanjugend pfarrer Karlheinz Summerer.

1969 Ab dem 14. Mai ist die Geschäftsstelle des DV im Erzbischöflichen Jugendamt.

1970 Beginn der gemeinsamen Stadtskimeisterschaften mit dem BDKJ.

1972 Karlheinz Summerer wird Olympiapfarrer.

1973 1. DJK-Wandertag rund um den Taubenberg in Oberdarching.

1979 Die DJK war erstmals am Korbiniansfest in Freising offiziell beteiligt.

1980 Umzug der Geschäftsstelle, vom Frauenplatz in die Theatinerstraße 3.

1982 Der 1. Kinder- und Jugendtag fand am 20. Mai in Rosenheim statt.

1984 Dr. Horst Buhmann tritt vom Amt des 1. Vorsitzenden zurück

1985 DV-Tag in Traunstein. Toni Linsmeier wird zum DV-Präsidenten gewählt.

1987 Beginn der DJK-Fahrten zu christlichen Stätten.

1988 Erste Ausgabe des 16-seitigen DV-Magazins „Impulse“.

1989 Helmut Betz beginnt seine Tätigkeit als kirchlich/pastoraler Mitarbeiter im DV.

1990 5. DJK-Winterspiele in Ruhpolding und Inzell.

1992 28. April wird DV-Geschäftsstelle im Kirchlichen Zentrum eröffnet.

1993 Ein Arbeitskreis Medien wurde ins Leben gerufen.

1994 Pfarrer Karlheinz Summerers letzter Einsatz als Olympiapfarrer bei den Winterspielen.

1995 Deutsch-israelischen Jugendaustausch mit einer Gruppe DJK-Jugendleiter.

1996 Erste Samstagswanderung von Fröttmaning nach Haid hausen.

1997 Die Eigenständigkeit der DJK-Jugend ist nun in der Satzung verankert.

1999 Pfarrer Karlheinz Summerer gab sein Amt als Geistlicher Beirat ab. Nachfolger wurde Pfarrer Erich Schmucker.

2000 DJK-Bundestag in Bad Tölz. Die DJK Waldram war in die Organisation eingebunden.

2001 DJK-Ethik-Preis ging an die beiden Olympiapfarrer Paul Jakobi und Karlheinz Summerer.

2002 Johann Grundner wird der erste hauptamtliche Geschäftsführer.

2003 Die neue Homepage ist fertig! Die Seite ist unter www.DJKDV-Muenchen.de erreichbar.

2004 Beginn der Vereinsbesuche durch die Vorstandschaft.

2005 Jugendkorbinian in Freising. Die DJK war mit einem Info stand vertreten.

2006 Verleihung der Korbinians-Plakette an Toni Linsmeier.

2007 Toni Linsmeier als Präsident des DV verabschiedet. Werner Berger übernimmt.

2008 Arbeitstagung in Oberndorf. Die Regionaltreffen waren geboren.

2009 Arbeitstagung in Aschau. Ein besonderes Thema war „Prävention vor sexueller Gewalt."

2010 DJK-Wandertag mit über 1.000 DJK´lern auf der Landes gartenschau in Rosenheim.

2011 Bundeskonferenz der Geistlichen Beiräte. Im Haus St. Rupert in Traunstein

2012 Erzbischof Reinhard Kardinal Marx wird Ehrenmitglied der SG DJK Ottenhofen e.V.

2013 Prälat Karlheinz Summerer ist am Montag, 25. Februar verstorben.

2014 Thomas Hitzlsperger, zum Thema Homophobie, bei den Fußballern der DJK.

2015 Martin Götz wird zum neuen Präsidenten gewählt.

2016 Auf Basis der DJK-Leitideen wird vom DJK-Sportverband München und Freising, wird der „Karlheinz Summerer Preis", ausgelobt.

2019 Der DJK-Inklusionstaler 2019 geht an die DJK München-Haidhausen.

2020 Lockdown. Alle öffentlichen Veranstaltungen und Ver sammlungen wurde untersagt.

2021 Abschied von Johann (Hans) Grundner. Seine Nachfolge tritt Markus Schuster an.

2022 Die letzte Samstagswanderung mit Monsignore Erich Schmucker.

2023 Martin Götz, Präsident des DV München, wird neuer Präsident des LV-Bayern.

2024 Einweihung des Prälat Summerer-Weges.

2025 Helmut Betz als Geistlicher Beirat verabschiedet.



Vereinsportrait
DJK SB München

sowie Chronik zum
70. Jubiläum des
DJK-Diözesanverbandes:

Geschichtsbeauftragter
Uwe Ritschel

.....Zahlreiche Impressionen
zur Chronik auf
Seite 9

70. Geburtstag DJK-Diözesanverband München und Freising



50 Jahre DJK-Diözesanverband München und Freising
Friedrich Kardinal Wetter, Alois Glück, Toni Linsmeier und Sebastian Eisenreich



Werner Berger, jetziger Ehrenamtspräsident, bei der Diözesanrats-Vollversammlung 2024 durfte er sich in das Goldene Buch der Marktgemeinde Bruckmühl eintragen



Toni Linsmeier bei den Bundeswinterspielen



Karlheinz Summerer



Karlheinz Summerer bei einer Rede
auf dem Verbandstag 2003 in Westendorf/Rosenheim

Pfarrer Schmucker hält eine Bergmesse
mit Jugendlichen



Der DJK-Sportverband München und Freising zu Gast bei BLICKPUNKT SPORT





Sportvereine können sich beim BAYERISCHEN RUNDFUNK als Gäste und für einen redaktionellen Beitrag für das Format BLICKPUNKT SPORT bewerben: *https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/blickpunkt-sport/blickpunkt-sport-karten-bestellen-100.html*

Bild oben: Helmut Betz (stlv. Geistlicher Beirat des LV) bei den Dreharbeiten Bild darunter: Annett Kaufmann vom SV DJK Kolbermoor ebenfalls in einer Sendung des BR

Bild unten: Präsident Martin Götz im Interview bei BLICKPUNKT SPORT

Dies hatte Mitte 2025 auch Geschäftsführer Markus Schuster für den DJK-Diözesanverband München und Freising getan. In Folge wurden Termine für die Aufzeichnung des redaktionellen Berichtes am Dienstag, den 14. Oktober und den Besuch am Sonntag, den 19. Oktober 2025 angeboten.

Die Aufzeichnung fand am Dienstag, den 14. Oktober 2025 statt. Thematisch wurden dabei insbesondere zwei Themen behandelt: 1. Die Geschichte des DJK-Sportverbandes München und Freising und insbesondere der persönliche Bezug des Olympiapfarrers Karlheinz Summerer. Hierzu wurde am Vormittag im Olympischen Dorf bzw. der Pfarrgemeinde Frieden Christi gedreht. Hier stand auch der ehemalige Geschäftsführer/ Bildungsreferent/Geistliche Beirat Helmut Betz Rede und Antwort.

Zum Auftakt des Abends erhielten die Teilnehmenden eine exklusive Führung durch das BR-Studio in München-Freimann. Anschließend wurden die Gäste zur Live-Sendung gebrieft, die um 21:45 Uhr startete.

Vor Ort waren Mitglieder des Diözesanvorstandes, der Geschäftsstelle sowie zahlreiche Gäste aus DJK-Vereinen, die im Jahr 2025 für ihre Verdienste mit dem DJK-Ehrenzeichen und dem DJK-Sportehrenzeichen ausgezeichnet wurden.

Der DJK-Diözesanverband München und Freising wurde vertreten durch: Präsident Martin Götz, Vize-Präsident Konrad Mack, Fachwart Stockschießen Gerhard Poller, Geschäftsführer Markus Schuster, Bildungsreferent Herbert Obele, Verwaltungskraft Rosemarie Kreser-Nocker sowie den ehemaligen Geschäftsführer Johann Grundner. Der DJK Landesverband Bayern wurde vertreten durch: Präsident Martin Götz und Geschäftsführerin Carina Hoffmann. Folgende Vertreter der DJK-Vereine waren vor Ort: Sabine Balletshofer-Wimmer (Vorstandssprecherin), Günther Lodes (stellv. Abteilungsleiter Tischtennis), Angelina Maras und Laura Fellinger (Taekwondo) vom SV-DJK Kolbermoor, Gerhard Wimmer (stellv. Vorsitzender) und Gerhard Poller (Abteilungsleiter Stockschießen) von der DJK Kammer sowie Joachim Strubel und Elfriede Rieger-Beyer (Abteilungsleitung HANDICAP INTEGRATIV) vom Sportbund DJK Rosenheim.

Ein besonderes Highlight des Abends war der redaktioneller Beitrag über den DJK-Sportverband sowie das Interview von Präsident Martin Götz.

Der Besuch bei BLICKPUNKT SPORT bot den Teilnehmenden spannende Einblicke hinter die Kulissen des Bayerischen Rundfunks und war zugleich eine wertschätzende Würdigung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der DJK-Gemeinschaft.

<u>Reichweite:</u>

Die Sendung BLICKPUNKT SPORT im BAYERISCHEN RUNDFUNK erreicht bis zu: 370.000 Zuschauer in Bayern, 510.000 Zuschauer in Deutschland und 10,4 Prozent Marktanteil.



Motivationsschreiben — Einladung zum DJK-Sportfest 2026 in Essen

Sportsgeist trifft Kohlenfeuer
20. DJK-Bundessportfest
22.–25. Mai 2026 in Essen

Liebe DJK-Vereine,
liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder der DJK-Familie,

vom 29. Mai bis 1. Juni 2026 ist es endlich wieder soweit: Das große DJK-Bundessportfest steht vor der Tür – und dieses Mal treffen wir uns in der sportbegeisterten Ruhrmetropole Essen! Unter dem Motto „Sport. Glaube. Gemeinschaft." wollen wir gemeinsam zeigen, was die DJK ausmacht: Begeisterung für Bewegung, Fairness, Teamgeist und das gelebte Miteinander über alle Generationen hinweg.

Das DJK-Sportfest ist weit mehr als ein Wettkampf. Es ist ein Ort der Begegnung, des Glaubens und des gemeinsamen Feierns. Hier erleben wir, dass Sport verbinden kann – über Grenzen, Sparten und Diözesen hinaus. Ob im Stadion, in der Halle, auf dem Spielfeld oder bei den spirituellen Angeboten: Jede und jeder kann mitmachen und Teil dieses einmaligen Gemeinschaftserlebnisses werden.

Darum möchten wir Euch ganz herzlich einladen, Euch gemeinsam als Verein, Mannschaft oder Einzelstarterin und Einzelstarter anzumelden und Teil dieses besonderen Wochenendes zu werden.

Zeigt, wie vielfältig, engagiert und lebendig unsere DJK-Familie ist – und bringt die Farben unseres Diözesanverbands nach Essen!

Lasst uns gemeinsam die DJK-Idee sichtbar machen:

- **Sport treiben mit Kopf, Herz und Hand.**
- **Wettkämpfe erleben in Fairness und Freude.**
- **Glauben teilen in Gemeinschaft**

Macht mit, motiviert Eure Vereinsmitglieder und Freundinnen und Freunde, bildet Fahrgemeinschaften, organisiert Eure Teams – und seid dabei, wenn Essen 2026 zum Treffpunkt der DJK-Bewegung wird!

Wir freuen uns auf Euch, auf tolle sportliche Leistungen, unvergessliche Begegnungen und ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft.

Im sportlichen und christlichen Miteinander,
Euer

DJK-Diözesanverband München und Freising
Präsident Martin Götz
info@djkdv-muenchen.de



Diözesanmeisterschaft Stockschießen

Die Diözesanmeisterschaft im Stockschießen fand heuer in der Lodronhalle in Lampoding statt. Ausrichter war die DJK Kammer.

Die Begrüßung übernahm Fachwart Gerhard Poller: Besonders begrüßen konnten wir Pfarrer Ludwig Westermaier vom Pfarrverband Kirchanschöring, der auch die Geistlichen Impulse sowie den Mannschaftssegen spendete . Des weiteren konnten wir vom Diözesanverband Vize-Präsident Konrad Mack, Frauenbeauftragte Rosemarie Heilmann und den ehem. Geschäftsführer Hans Grundner und von der DJK Kammer den 2. Vorstand Karl-Heinz Kosak begrüßen.

Es beteiligten sich sieben aktive Mannschaften. Im Breitensport waren es acht Mannschaften. Anbei die Abschlusstabellen:

Die Siegerehrung übernahm Konrad Mack, der auch die Grußworte des Diözesanverbandes überbrachte zusammen mit Gerhard Poller in der Lodronhalle.

Bedanken möchte ich mich bei der DJK Kammer mit seinen Helfern für die Ausrichtung und den reibungslosen Ablauf des Turniers. Die Diözesanmeisterschaft im Herbst 2026 wird aller Wahrscheinlichkeit nach wieder in Lampoding stattfinden.

Gerhard Poller,
Fachwart Stockschießen

<u>Aktive:</u>
1. DJK-SV Niedertaufkirchen (10:2),
2. DJK-SG Ramsau (8:4),
3. DJK-SV Edling (7:5),
4. DJK Kammer (6:6),
5. DJK-SV Oberndorf (6:6),
6. DJK Weildorf (5:7) und
7. DJK-SV Griesstätt (0:12).

<u>Breitensport:</u>
1. DJK Kammer (10:4),
2. DJK-TSV Nußdorf (9:5),
3. DJK-SV Niedertaufkichen (8:6),
4. DJK-SV Griesstätt (8:6),
5. DJK-SV Edling (7:7),
6. SV-DJK Götting (7:7),
7. DJK-SV Oberndorf (4:10) und
8. DJK Weildorf (3:11)





Wilhelm Martin holt Europameistertitel für Deutschland

Nachdem Wilhelm Martin im August bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Gotha den deutschen Meistertitel im Hochsprung in der Altersgruppe M60 nach Wolfratshausen holte, wurde er vom Deutschen Leichtathletik Verband als Teilnehmer für die European Masters Athletiks Mastership Stadia, kurz EMACS EM (Leichtathletik) vom 08.10 - 19.10.2025 nominiert.

Die Europameisterschaften der Masters (EMACS) starteten auf der traumhaften Insel Madeira / Portugal. Über 4.000 Teilnehmer*innen aus ganz Europa kämpfen um Medaillen, Bestleistungen und unvergessliche Momente.

Auch bei diesem Wettkampf bewies Wilhelm Martin von der DJK Waldram wieder starke Nerven und konnte am 6. Wettkampftag für Deutschland den Europameistertitel erringen.

Vor seinen stärksten Konkurrenten aus Schweden, Finnland und Großbritannien, zeigte der Waldramer Ausnahmeathlet in seiner Altersgruppe erneut einen Klassewettkampf. Mit übersprungenen 1,60 m im Hochsprung ließ er seinen Widersachern keinerlei Chance und darf sich nunmehr Europameister nennen.

Quelle und Bilder:
Wilhelm Martin (Foto rechts) / Pele Kunzmann (DJK Waldram)



Volleyball Einheitsturnier 2025



Am Tag der Deutschen Einheit fand wieder das DJK Freizeit-Turnier Volleyball unter dem Titel EINHEITS-TURNIER statt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Fachwart David Untermann zusammen mit Geschäftsführer Markus Schuster. Aber auch der Pfarrverband Taufkirchen war diesmal mit dabei: Pastoralreferentin Katharina Winheim sprach einen Geistlichen Impuls und Nikolaus Wappmannsberger (angehender Diakon) sprach einen Segen.

Insgesamt spielten dieses Jahr sechs Mannschaften um den Titel.

Abschlusstabelle:
1. DJK München Ost (Freizeit Olympia),
2. DJK Haidhausen 1,
3. DJK Gräfelfing,
4. DJK Haidhausen 2,
5. SV DJK Taufkirchen und
6. DJK München Ost (Red Sparrows).

Es war unglaublich spannend. DJK Gräfelfing hatte zweimal knapp gegen beide Haidhausener Mannschaften verloren und durch ihren Sieg im letzten Spiel gegen den Turniersieger Freizeit Olympia wurde es an der Spitze unfassbar eng. Nur noch die Balldifferenz war entscheidend. Dank 9 Bällen Unterschied wurde Freizeit Olympia schließlich Turniersieger und für den Turniersiegerbezwinger aus Gräfelfing wurde es am Ende der 3.Platz.

Der Titelverteidiger aus Ottenhofen, der die letzten 7 Turniere gewann, hatte diesmal keine Mannschaft zusammen bekommen und so Platz gemacht für einen neuen Pokalsieger, der also diesmal Freizeit Olympia hieß.

Glück dazu und danke an alle teilnehmenden Mannschaften und den Ausrichter Taufkirchen.

Die Siegerehrung (Bild unten) wurde von Sportwart Klaus Spagl zusammen mit Fachwart David Untermann durchgeführt.

Fachwart Volleyball:

Unser Fachwart Volleyball David Untermann wird (vor dem Hintergrund seines sportlichen Wechsels zu einem nicht-DJK-Verein) sein Amt Ende 2025 niederlegen. Deshalb suchen der DJK-Diözesanverband aktuell nach einer Nachfolgerin / einem Nachfolger, die/der sich zukünftig mit der Ausrichtung des EINHEITS-TURNIERS befasst und als Netzwerker innerhalb der Sportart Volleyball der DJK-Vereine tätig ist.

Bild oben: Gruppenbild

Bild unten:
Siegerehrung mit Sportwart Klaus Spagl: 23 Jahre nach ihrem letzten Sieg, setzte sich am Ende das Team vom Sportbund München Ost - Freizeit Olympia - durch. Gratulation zum 1.Platz!



B2X Finals 2026: Pokalfieber an der Mangfall

Am Wochenende des 10. und 11. Januar 2026 wird Kolbermoor zum Zentrum des deutschen Damentischtennis. In der B2X-Arena richtet der SV-DJK Kolbermoor erstmals die Deutschen Pokalmeisterschaften der Damen aus, bei denen zwölf Teams um den ersten nationalen Titel des Jahres ringen.

Qualifiziert für die B2X Finals sind die sieben Bundesligisten sowie fünf Mannschaften aus der zweiten und dritten Liga. Die Auslosung der Gruppenphase ergab vier Dreiergruppen. In Gruppe A treffen der TSV Dachau 1865 und der TTC Weinheim 1946 auf den Drittligisten SV Friedrichsgabe. In Gruppe B bilden der TSV Langstadt, die die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim und die SU Neckarsulm ein hochklassiges Feld. Gruppe C vereint Seriensieger ttc berlin eastside mit dem ESV Weil und dem TuS Fürstenfeldbruck. Die Gastgeberinnen aus Kolbermoor bekommen es in Gruppe D mit dem Zweitligisten TTC Langweid und den TTF Rastatt aus der dritten Liga zu tun. Nur die vier Gruppenersten lösen das Ticket für das Final Four am Sonntag, wodurch schon am Samstag jedes Spiel Endspielcharakter hat.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Gruppenphase. Ab 11 Uhr werden in jeder der vier Gruppen drei Begegnungen ausgetragen, sodass jedes Team zweimal antritt und am frühen Abend die vier Halbfinalisten feststehen. Direkt im Anschluss werden die Halbfinalpaarungen gezogen. Am Sonntag beginnt das Final Four erneut um 11 Uhr mit zwei Halbfinals parallel, bevor am Nachmittag das Endspiel um die Deutsche Pokalmeisterschaft und die Siegerehrung folgen. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer entsteht ein Turnierwochenende mit vielen hochklassigen Partien auf engstem Raum.

Gespielt wird nach dem bewährten Pokalmodus für Dreiermannschaften. Jede Begegnung besteht aus maximal vier Einzeln und einem Doppel, gespielt im Modus „Best of Five“. Eine Mannschaft hat gewonnen, sobald sie drei Punkte erreicht hat. Die drei Spielerinnen können in beliebiger Reihenfolge aufgestellt werden, die Aufstellung ist also nicht zwingend an die Rangliste gebunden.

Für die Damen des SV-DJK Kolbermoor sind die B2X Finals ein Heimspiel mit besonderer Geschichte. Der Verein hat den Pokal bereits zweimal gewonnen, 2019 beim Buderus Final Four und 2022 in Hannover, als im Endspiel ein klarer Sieg gegen den TSV Langstadt gelang. Damit darf Kolbermoor nun vom dritten Triumph träumen, diesmal vor eigenem Publikum. Neben dem Titelverteidiger ttc berlin eastside, der in den letzten Jahren den Wettbewerb geprägt hat, zählen auch Weinheim und Langstadt zu den Mitfavoriten. Wie groß die Vorfreude in der Abteilung ist und welche Ziele sich das Team gesteckt hat, schildert Abteilungsleiter und Cheftrainer Dr. Michael Fuchs:

„Im Pokal kann immer alles passieren. Viele Mannschaften sind so gut besetzt, dass sie mit ein oder zwei sehr starken Spielerinnen den Titel holen können. Berlin wird nach meiner Einschätzung in Bestbesetzung antreten und ist damit die Messlatte, aber auch dahinter gibt es mehrere Teams, die an einem guten Tag ganz schwer zu schlagen sind. Wir hoffen natürlich, selbst gut aufgestellt zu sein, doch für uns zählt zuerst einmal nur, dass wir die Vorrunde in dieser starken Gruppe überstehen. Langweid hat sich mit einer sehr guten Japanerin und einer Russin noch einmal deutlich verstärkt, wenn beide dabei sind, wird das eine richtig anspruchsvolle Aufgabe. Kommt man darüber hinaus ins Halbfinale, ist alles möglich, weil es im Pokal noch mehr als in der Liga auf die Tagesform ankommt. Unser Ziel ist es, uns vor heimischem Publikum von der besten Seite zu zeigen und uns mit der Unterstützung unserer Fans ins Finale zu spielen.“

Das Pokalwochenende in Kolbermoor wird zugleich einen emotionalen Abschied bereithalten. Qianhong Gotsch, vielen Fans als „Hongi“ bekannt und über Jahrzehnte eine der prägenden Persönlichkeiten der Bundesliga, beendet ihre außergewöhnliche Karriere aus gesundheitlichen Gründen. Die 57-jährige Abwehrspezialistin, die seit der Saison 2024/25 das Trikot des SV-DJK Kolbermoor getragen hat, gilt als eine der erfolgreichsten Spielerinnen der Ligageschichte. In Kolbermoor bietet sich für die Tischtennisfamilie die Gelegenheit, ihr noch einmal auf großer Bühne zu danken.

Tickets für die B2X Finals 2026 sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Über die Pokalhomepage pokal2026.svdjkkolbermoor.de können Tickets erworben werden, außerdem finden sich dort alle wichtigen Informationen zum Ablauf und zu den teilnehmenden Teams. Wer die besten deutschen Spielerinnen aus nächster Nähe erleben möchte, sollte sich aufgrund der begrenzten Hallenkapazität und der hohen Zahl an bereits verkauften Tickets zeitnah Plätze sichern.

Text: Dr. Christoph Kecht
SV-DJK Kolbermoor e.V.



Foto oben:
Annett Kaufmann

Foto rechts:
Qianhong Gotsch



DJK-Übungsleiterfortbildung 2025

Am Wochenende den 6./7. Dezember fand unsere diesjährige Übungsleiterfortbildung zur Lizenzverlängerung im kirchlichen Zentrum statt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erhielten die 11 Teilnehmer am Samstagsvormittag einen Einblick in das Thema Aufsichtspflicht. Geleitet durch den Referenten Stephan Hohenleitner (Münchner Sportjugend) erfuhren die Übungsleiter alle wichtigen Regelungen und Aspekte im Umgang mit Kindern ihrer Sportgruppe.

Samstagnachmittag und Sonntagvormittag fand dann der praktische Teil in der Sporthalle des Edith-Stein-Gymnasium statt. Neben Übungen und Spielen zur Erlebnispädagogik, standen auch Kooperationsspiele, sowie der Umgang mit Störenfrieden auf dem Programm. Am Ende durften sich alle Übungsleiter über ihre Lizenzverlängerung freuen und den Sonntag entspannt ausklingen lassen.



Hier sieht man die gut gelaunten Teilnehmer*innen

…. auch mit einer spannenden Übung



DJK-Fortbildung Ski alpin 2025

Am vergangenen Wochenende fand wieder die DJK-Fortbildung Ski alpin statt.

Was ursprünglich als Fortbildung für nicht-lizenzierte Trainer*innen im Ski alpin begonnen hatte (und auch nach wie vor ist), ist jedoch seit 2025 - und das ist eine weitere Aufwertung der Fortbildung - nun auch als Übungsleiter-Fortbildung für die Lizenzen des Skiverbandes und die damit verbundenen 15 Stunden Fortbildung alle vier Jahre akzeptiert.

Auch vor diesem Hintergrund waren es dieses Jahr mit 25 Teilnehmer*innen nochmal mehr als noch im Jahr 2024:
DJK Weildorf: neun Teilnehmer*innen,
DJK Kammer: fünf Teilnehmer*innen,
DJK-SG Ramsau/DJK-SV Oberndorf: fünf Teilnehmer*innen und
DJK-SV Griesstätt: sechs Teilnehmer*innen

Die Fortbildung fand - wie auch in den letzten Jahren - in Schladming statt. Treffpunkt war am Samstag um 8:15 Uhr bei den Skiliften der Reiteralm. Ab da standen für alle Teilnehmer*innen zwei Tage mit fachlichem Feedback zum Thema Skifahren auf dem Programm. Diejenigen Teilnehmer, die auch an beiden Tagen teilgenommen haben, hatten am Samstagabend natürlich auch noch die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein (mit anderen DJK-Vereinen).

Wir bedanken uns beim Fachwart Ski alpin Johannes Pollak und bei (der ehemaligen Fachwartin Ski alpin) Birgit Dörrich für die Organisation und bei allen Teilnehmer*innen für die Anwesenheit und für die DJK / ihre Vereine eingebrachte Zeit für den Ski-Sport!



Die Teilnehmer*innen an der Bergstation der Reiteralm (Schladming)

Sitzung des Lehr- und Bildungsausschusses

Der Lehr- und Bildungsausschuss des DJK Landesverbandes Bayern traf sich am 26. November 2025 im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg zu seiner jährlichen Sitzung. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem einleitenden Impuls wurden die zentralen Themen der Bildungsarbeit des Landesverbandes besprochen. Der DJK-Diözesanverband wurde durch Bildungsreferent Herbert Obele und Geschäftsführer Markus Schuster vertreten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Sitzung war die Neubesetzung der Ausschussleitung. Nachdem sich Uli Krauß, langjähriger Leiter des Lehr - und Bildungsausschusses, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatte, wählten die Anwesenden einstimmig Michael Hannawacker (DV Würzburg) zum neuen Leiter sowie Simon Marschall (DV Augsburg) zu seinem Stellvertreter.

Darüber hinaus stand ein Rückblick auf aktuelle Ausbildungsmaßnahmen sowie ein Ausblick auf die geplanten Lehrgänge der kommenden Jahre auf der Tagesordnung. Die Sport & mehr-Anträge der DJK Würzburg und der DJK Theaterfabrik wurden besprochen und einstimmig genehmigt. Außerdem diskutierte der Ausschuss die Bezuschussung der Übungsleiter- und Vereinsmanager-Ausbildungen in den DVs sowie künftige spirituelle Bildungsangebote und mögliche Kooperationen.

Nach einer konstruktiven und wertvollen Sitzung ließen die Teilnehmenden den Tag bei leckeren Burgern gemeinsam ausklingen.



DJK-Regionaltreffen 2025

Auch dieses Jahr fanden im Herbst wieder unsere traditionellen DJK-Regionaltreffen statt.

Im Vordergrund steht dabei der Informationsaustausch DV-Vereine und Vereine-DV. Aber auch das Thema Gemeinschaft kommt (in der Regel nach der offiziellen Agenda) nicht zu kurz.

Zentrale Themen des DJK-Diözesanverbandes waren diesmal:
- Beitragserhöhung des DJK-Bundesverbandes (ab 2027),
- Umstellung der Zuschussgewährung durch das Erzbischöfliche Ordinariat München (und die damit verbundene Bedeutung der EHRENAMTSKARTE).

Aber auch die Themen der Vereine kamen nicht zu kurz:
- Probleme mit den Kommunen (insb. Im Sportstättenbau),
- Probleme mit der stark zeitverzögerten Erstattung von Baukostenzuschüssen des BLSV / des Freistaates Bayern,
- Aber auch eigentlich ganz grundlegende Themen z.B. Wie betreibe ich einen Kiosk?

Schon auf oder kurz nach den DJK-Regionaltreffen 2025 haben sich Gastgeber für die DJK-Regionaltreffen 2026 gefunden:

- Rosenheim/Mangfalltal:	DJK Darching,
- Traunstein/Chiemgau:	DJK 1966 Otting,
- München:	noch offen
- Nord-Ost (EBE, FS, ED, MÜ, AÖ):	noch offen

Für die Regionen München und Nord-Ost würden wir uns über Gastgeber freuen!



DJK-Regionaltreffen in Pasing (24. Oktober 2025)



DJK-Regionaltreffen in Rosenheim (31. Oktober 2025)



DJK-Regionaltreffen in Oberndorf (7. November 2025)



DJK Regionaltreffen in Weildorf (21. November 2025)

Gründungstag der DJK Kammer

Bereits im letzten Sommer fanden die groß angelegten Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der DJK Kammer statt. Darüber hinaus fand aber am 7. November 2025 auch noch der Festabend zum offiziellen Gründungstag (7. November 1975) statt.

Der Festabend fand im Gasthaus ZUR POST in Kammer statt. Als Ehrengast war mit Christian Hümmer auch der Oberbürgermeister der Stadt Traunstein vor Ort und lies es sich nicht nehmen ein Grußwort zu halten. Darüber hinaus war mit Gerald Berger auch der Vize-Präsident des DJK-Sportverbandes München und Freising vor Ort und bedachte Herbert Baumgartner auch noch mit einer gebührenden Ehrung: Dem DJK-Ehrenzeichen in Silber.





Bild links: Oberbürgermeister Hümmer bei seiner Laudatio.
Bild unten: Vize-Präsident Gerald Berger (DJK DV München und Freising) bei der Ehrung des Vorsitzenden (DJK Kammer) Herbert Baumgartner.



Dialogforum GEMEINSAM DISKRIMINIERUNGSFREI

Am Wochenende 20./21. September 2025 fand in Kooperation mit dem DJK-Bundesverband und der Anti-Rassismus Beauftragten Keren Vogler das Dialogforum GEMEINSAM DISKRIMINIERUNGSFREI statt.

Der 1. Tag der zweitägigen Veranstaltung fand auf dem Gelände des KIRCHLICHEN ZENTRUMS in München-Haidhausen in den Räumlichkeiten der KATHOLISCHEN STIFUNGSHOCHSCHULE statt.

Zum Einstieg gab es vier Grußworte: Ulrike Scharf per Videobotschaft (Staatsministerin für Arbeit, Familie und Soziales), Michael Leyendecker per Videobotschaft (Präsident des DJK-Bundesverbandes), Öner-Vedat Dönmez (stellv. Vorsitzender der MÜNCHNER SPORTJUGEND) und Katharina Seßler (Vorsitzende des BLSV Bezirks München-Stadt).

Der Nachmittag war wie folgt gestaltet:
13:00 Uhr: Vielfalt erleben (Keren Vogler, Anti-Rassismus Beauftragte, DJK-Bundesverband),
15:00 Uhr: rechtssicher Haltung zeigen (Nina Reip, Demokratieförderung, DOSB) und
17:30 Uhr: Podiumsdiskussion mit:
- Keren Vogler (Moderation), Dr. Florian Schuppe (Ökumene, Erzbischöfliches Ordinariat München und Freising), Gregor Peskin (Vorstand, MAKKABI Deutschland Jugend), Antonia Brand (Vorstand, Special Olympics Bayern) und Maxmilian Weger (Athlet, Special Olympics Bayern) und Bärbel Padilla-Ottl (Frauenbeauftragte, BLSV Bezirk Oberbayern).

Danach hatten die Teilnehmer*innen noch die Möglichkeit sich bei Häppchen persönlich auszutauschen und zu vernetzen.



Der 2. Tag der zweitägigen Veranstaltung fand in Waldram (Wolfratshausen) statt:

Ab 11:30 Uhr trafen sich die Teilnehmer*innen zu einem gemeinsamen Weißwurst- & Hummus-Frühstück im Vereinsheim der DJK Waldram. Von 12:45 Uhr bis 14:30 Uhr wurde eine Führung durch Waldram (dem ehemaligen jüdischen DP-Lagers Föhrenwald) angeboten, welche durch den Erinnerungsort BADHAUS durchgeführt wurde (siehe Bild unten).

Zwischen 15:00 und 17:15 Uhr fand das Fußballspiel MACCABI München gegen DJK Waldram statt (siehe Titelbild: DJK Waldram in grün und MACCABI München in hellblau). Leider wurde das schöne Fußballspiel (welches die DJK Waldram mit 7:0 für sich entscheiden konnte) von einer Verletzung eines MACCABI-Spielers und der Landung des ADAC-Rettungshubschraubers überschattet. Wir wünschen dem verletzten Spieler (Knie) auf diesem Wege nochmals eine gute und schnelle Genesung! Um 18.:00 Uhr startete dann die Eröffnung der Sonderausstellung FUSSBALL BOXEN TURNEN - Sport in Föhrenwald und Waldram, in der es auch um MAKKABI (in diesem Fall MAKKABI Föhrenwald) und den TSV Waldram und später durch Umbenennung DJK Waldram geht. Hier durften Keren Vogler (Anti-Rassismus Beauftragte, DJK Bundesverband) und Markus Schuster (Geschäftsführer, DJK Diözesanverband München und Freising) Grußworte sprechen, die Ausstellung besuchen und die Gelegenheit zum Netzwerken nutzen.



Der DJK-Sportverband (im Bild unten v.l.n.r.: Markus Schuster, Geschäftsführer DJK-Diözesanverband München und Freising; Keren Vogler, Anti-Rassismus Beauftragte, DJK-Bundesverband und PR Robert Hintereder, Erzbischöfliches Ordinariat München, Leiter Fachbereich Tourismus & Sport) ist stolz mit dieser Veranstaltung ein Zeichen gegen Diskriminierung und für den interkulturellen und interreligiösen Austausch gesetzt zu haben!

Die Sonderausstellung im ERINNERUNGSORT BADEHAUS (Waldram, Wolfratshausen) läuft noch bis September 2026 und ist für alle DJKler*innen interessant, da es hierbei ganz zentral um die Bedeutung des Sports im ehemaligen Lager Föhrenwald





Link zur Homepage: https://Erinnerungsort-Badehaus.de

Ehrung Joachim Strubel und Elfriede Rieger-Beyer

Sportbund DJK Rosenheim – Abteilung Handicap Integrativ





Im zweiten Halbjahr haben wir die Abteilungsleitung HANDICAP INTEGRATIV des Sportbund DJK Rosenheim geehrt. Die Abteilung gehört zu unseren aktivsten DJK-Diözesanverband München und Freising, organisiert zahlreiche Aktivitäten und ist immer wieder bei den SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAN und/oder BAYERN beteiligt und dafür bis Berlin unterwegs.

Für ihre Verdienste im Namen und Sinne des DJK-Sportverbandes wurden sowohl die Abteilungsleitung als auch die stellvertretende Abteilungsleitung mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet: Abteilungsleiter Joachim Strubel wurde bereits am 30. August 2025 im Rahmen des 20. Rosenheimer Special-Olympics Basketball-Herbstturnier ausgezeichnet. Die stellvertretende Abteilungsleiterin Elfriede Rieger-Bayer wurde am 12. Dezember 2025 im Rahmen der Abteilungs-Weihnachtsfeier im TAM-Ost ausgezeichnet. Beide Auszeichnungen wurden durch den für die Region Rosenheim/ Mangfalltal zuständigen Vize-Präsidenten des DJK-Diözesanverbandes Konrad Mack (SV-DJK Götting) ausgezeichnet.

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising bedankt sich nochmals bei Joachim Strubel und Elfriede Rieger-Beyer (aber auch allen anderen, die die Abteilung HANDICAP INTEGRATIV im Sportbund DJK Rosenheim unterstützen) für ihr unermüdliches Engagement!

DJK Arbeitstagung 2025



Am letzten Wochenende fand in Traunstein die Arbeitstagung 2025 des DJK-Diözesanverbandes München und Freising statt.

Jedes Jahr treffen sich alle 'Offiziellen' des DJK-Diözesanverbandes München und Freising zu einer Arbeitstagung, um an aktuellen Themen und Aufgabenstellungen zu arbeiten. Dieses Jahr nahmen Teil:
- Präsidium: Martin Götz, Konrad Mack, Gerald Berger und Klaus Spagl (Foto),
- Fachwarte: Ulrich Griebel (Sportkegeln) und Gerhard Poller (Stockschießen),
- Beauftragte: Rosemarie Heimann (Frauen/Senioren) und Lukas Kölsch (Jugendteam) und
- Geschäftsstelle: Rosemarie Kreser-Nocker, Herbert Obele.

Drei große Themen wurden an diesem Wochenende bearbeitet:
Zum einen das DJK-Bundessportfest, welches 2026 in Essen stattfindet. Im Anschluss fand eine große Evaluation der eigenen Veranstaltung statt. Den Schlusspunkt bildete eine Überarbeitung des DJK-Konzeptes "Angebote und Leistungen für DJK-Vereine".

Nach dem Mittagessen am Samstag traf sich die Vorstandschaft und die Geschäftsstelle noch zu einer kurzen Vorstandssitzung, dann war das arbeitsame Wochenende auch für sie beendet.

Weihnachtlicher Jahresabschluss 2025



Am Mittwoch, den 3. Dezember 2025 fand der weihnachtliche Jahresabschluss des DJK-Diözesanverbandes München und Freising, wieder in Keferloh, statt.

Ab 18:00 Uhr traf man sich am Lagerfeuer im Innenhof des Gutes Keferloh zum geselligen Beisammensein bei Glühwein und Punsch.

Gegen 18:30 Uhr zog man ca. 100 Meter weiter zur historischen Kirche St. Ägidius. In Ermangelung eines Geistlichen Beirates im DJK-Diözesanverband hatte sich Pastoralreferent Robert Hintereder vom Fachbereich Tourismus & Sport (und damit direkter Ansprechpartner der DJK beim Erzbistum München) bereit erklärt die Adventsandacht zu leiten. Hierbei wurde er vom Gitarristen Stefan Starzer begleitet.



Gegen 19:00 Uhr stand dann der Rückweg ins GUT KEFERLOH auf dem Programm. Dort angekommen konnte man sich erstmal (nach der zugegebenermaßen kalten Kirche) mit einer warmen Suppe aufwärmen. Zwischen Vor- und Hauptspeise hielt Präsident Martin Götz eine kurze Rede: Er begrüßte die beiden Ehrengäste Pastoralreferent Robert Hintereder als Vertreter des Erzbistums München und Freising sowie mit Steffen Enzmann den Bezirksvorsitzenden Oberbayern des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV). Er ließ das Jahr 2025 mit seinen Ereignissen Revue passieren: Im Rahmen des Totengedenkens wurde auch insbesondere dem am 13. Februar verstorbenen Ehrenpräsidenten Toni Linsmeier gedacht. Zum Schluss wurde noch eine heitere Weihnachtsgeschichte gelesen. Danach gab es dann noch den Hauptgang, die Nachspeise sowie jede Menge geselliges Beisammensein und Austausch im Sinn der DJK.

Für den DJK-Diözesanverband stehen im Jahr 2025 noch zwei Termine an, bevor es dann in den verdienten Weihnachtsurlaub geht: Tagung des Vergabeausschusses am 8. Dezember 2025 (online) und Vorstandssitzung am 11. Dezember 2025 (Haidhausen).

In diesem Sinne bedanken wir uns (nochmals) bei allen Ehrenamtlichen (sowohl in den DJK-Vereinen als auch im DJK-Diözesanverband) für ihren Einsatz im Jahr 2025 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest mit ihren Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!







Tagung GEISTLICHE BEIRÄTE

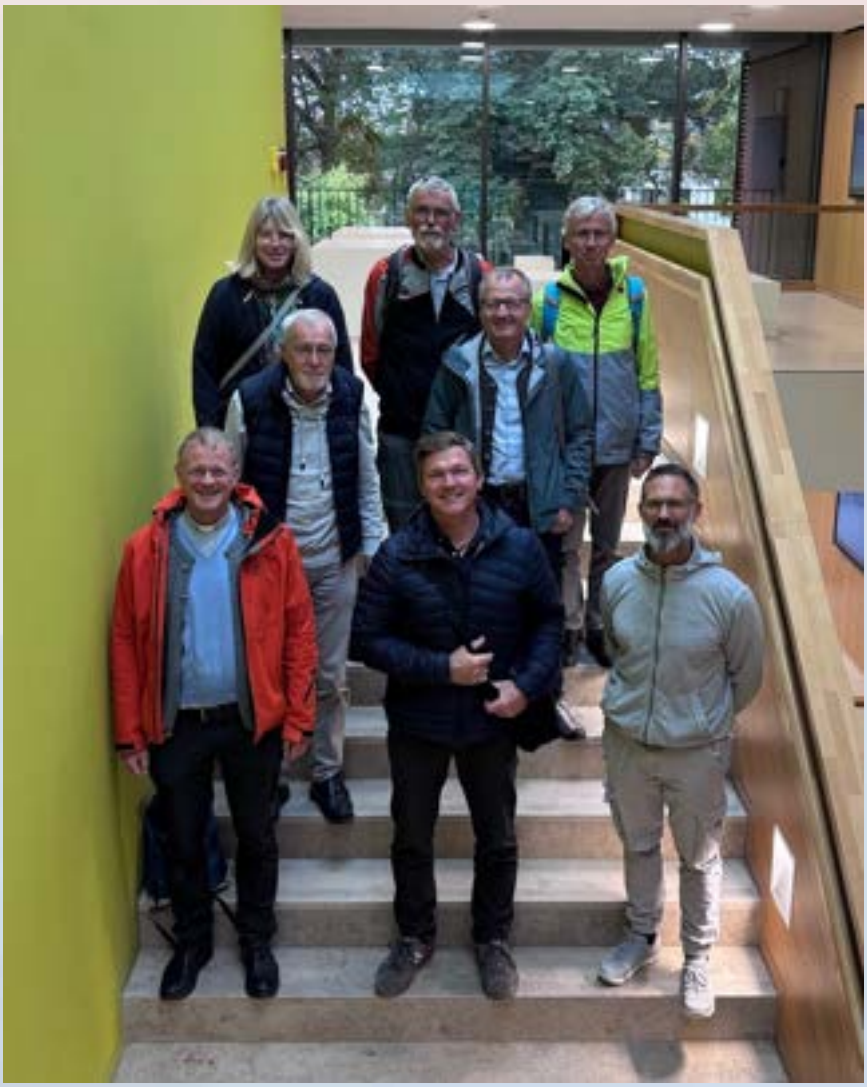
Am Mittwoch, den 24. September 2025 fand die Tagung der Geistlichen Beiräte des DJK-Diözesanverbandes München und Freising in der Katholischen Stiftungshochschule (KSH) im Kirchlichen Zentrum in München-Haidhausen statt.

Die Tagung fand unter Leitung von Pastoralreferent Robert Hintereder (Erzbischöfliches Ordinariat München, Fachbereich Tourismus & Sport) und Geschäftsführer Markus Schuster (DJK-Diözesanverband München und Freising) statt.

Zwischen 10 und 12 Uhr standen folgende Themen auf der Agenda: Wie sieht die Arbeit eines Geistlichen Beirats in den DJK-Vereinen heute und in Zukunft aus? Wie läuft aktuell die Zusammenarbeit zwischen DJK-Verein und Geistlichem Beirat / Pfarrgemeinde? Welche gelungenen Aktivitäten gibt es aus Sicht der Geistlichen Beiräte / DJK-Vereine? / aus Sicht des DJK-Diözesanverbandes (z.B. Sportlerwallfahrt, Gottesdienste im Rahmen von Jubiläen und Hochfesten (z.B. in Darching), Einweihungen neuer Sportanlagen, Motorrad- und Vereinsbus-Weihe, Sport- und Berg-Exerzitien, ...)? Wie kann man neue Geistliche Beiräte (für Vereine und Diözesanverband) gewinnen? ...

Danach wurde noch eine Führung über das KRICHLICHE ZENTRUM und ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa/ Kantine angeboten, bevor sich die Geistlichen Beiräte wieder auf den nach-Hause-Weg machten und Pastoralreferent Robert Hintereder, Vize-Präsident Finanzen Gerald Berger und Geschäftsführer Markus Schuster noch ein Meeting zu den Themen Strategie & Wirksamkeit (vor dem Hintergrund neue Zuschussvergabe ab 2027) hatten.

Auch für das Jahr 2026 sind schon Tagungen der GEISTLICHEN BEIRÄTE geplant:
- 24. März 2026 (online) und
- 24. September 2026 (Kirchliches Zentrum in München-Haidhausen).



Ausschreibungen des DJK-Sportverbandes München und Freising



SPORTLERWALLFAHRT

NACH KLOSTER ANDECHS



28.MÄRZ 2026



Besinnliche Bergauszeit

26.06.-28.06.2026



WO DER ALLTAG PAUSE MACHT UND DIE SEELE WANDERT

Wir steigen von Thannheim über den Vilsalpsee zur Landsberger Hütte auf (ca. 650 hm), wo wir die nächsten beiden Nächte unterkommen. Die Wanderungen in der Umgebung- jeweils ca. 800 hm im Aufstieg- werden von spirituellen Impulsen begleitet. Die Abende verbringen wir auf der Hütte: gute Gespräche, regionale Spezialitäten und das Gefühl, fernab von Hektik und Lärm einfach da sein zu dürfen.



- ✓ Zeiten des Schweigens und der Achtsamkeit
- ✓ Austausch und Gemeinschaft
- ✓ Bewusste Wahrnehmung der Natur
- ✓ Inspiration und innere Ruhe



WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

DJK DV Augsburg
0821/55 53 53
info@djk-dv-augsburg.de

KOSTEN:
37 €/ Nacht,
für DAV-Mitglieder 25 €/Nacht
zzgl. Verpflegung
+ eigene Anreise



** Hotel - Pension Lechner

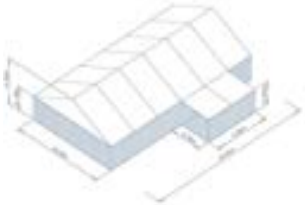


Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.
http://www.hotel-lechner.de oder
http://www.pension-lechner.de

Getränke Heimdienst Lechner

Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner
Fasangartenstr. 92
81549 München
Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21
Fax : 089 / 680 28 17
Mobil: 0171/7847807
E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

TERMINE:

06. Januar:	70. Jubiläum DJK Diözesanverband München und Freising
09. Januar:	Neujahrsempfang DJK Sportbund Landshut
17. Januar:	Präsenztag (online) DJK-Vereinsmanager
19.—22. Januar:	DJK-Referentenseminar (Bonn)
24. Januar:	Fußball Diözesanmeisterschaft in Heufeld (U10, U11)
31. Januar - 01. Februar:	Fußball Diözesanmeisterschaft in Edling (U12, U13, U15, U17, U19)
07. Februar:	Fußball Diözesanmeisterschaft in Griesstätt (U7, U8, U9)
09. Februar:	Termin Martin Götz (LV/DV) bei Kardinal Marx in München
21. Februar:	Präsenztag (Präsentation Projekte und Lizenzübergabe) DJK-Vereinsmanager (online)
22. Februar:	Diözesanmeisterschaft Ski alpin (Unternberg, Ruhpolding)
06. - 08. März:	DJK-Bundesverband Sportwarte-Tagung (Sportschule Oberhaching)
14. März:	Frühjahrs-Vollversammlung Diözesanrat
25. März:	Tagung GEISTLICHE BEIRÄTE (online)
28. März:	Sportlerwallfahrt (Kloster Andechs)